

# Wahlscheinantrag

Rückseite der Wahlbenachrichtigung

Diesen Wahlscheinantrag nur ausfüllen, unterschreiben und bei der Gemeinde abgeben oder absenden, wenn Sie nicht in Ihrem Wahlraum, sondern in einem anderen Wahlbezirk Ihres Wahlkreises oder durch Briefwahl wählen wollen. Bei Wahl in einem Wahlraum muss der Wahlschein vorgelegt werden.

In diesen Fällen

1. den Antrag in Druckschrift ausfüllen,
2. das Zutreffende ankreuzen ,
3. bei Rücksendung des Antrages auf dem Postweg diesen in frankiertem Umschlag (Beförderungsentgelt) absenden.

An die  
Gemeinde \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

## Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines

Für die Landtagswahl am \_\_\_\_\_ beantrage ich die Erteilung eines Wahlscheines

- für mich                       als Vertreterin oder Vertreter für nachstehend genannte Person. <sup>1</sup>

Familienname, Vornamen: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

(Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort)

Der Wahlschein mit Briefwahlunterlagen

- soll an meine oben angegebene Adresse geschickt werden,  
 soll an mich an folgende Adresse geschickt werden:

\_\_\_\_\_

(Vor- und Familienname)

\_\_\_\_\_

(Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort)

- wird abgeholt.

- Es wird gebeten, das Merkblatt zur Briefwahl in sorbischer Sprache zu übersenden. (Gilt nur im sorbischen Siedlungsgebiet.) <sup>2</sup>

\_\_\_\_\_  
(Datum, Unterschrift der oder des Wahlberechtigten oder – bei Vertretung – der oder des Bevollmächtigten)

## Vollmacht der oder des Wahlberechtigten

Ich bevollmächtige

- zur Stellung des Antrags auf Erteilung eines Wahlscheins  
 zur Abholung des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen

Familienname, Vornamen: \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer: \_\_\_\_\_

Postleitzahl, Ort: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Datum, Unterschrift der oder des Wahlberechtigten)

**Erklärung der oder des Bevollmächtigten** (nicht von der oder dem Wahlberechtigten auszufüllen)

Hiermit versichere ich,  
Familienname, Vornamen: \_\_\_\_\_,

dass ich nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Empfangnahme vertrete und bestätige den Erhalt der Unterlagen.

\_\_\_\_\_  
(Datum, Unterschrift der oder des Bevollmächtigten)

<sup>1</sup> Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass sie oder er dazu berechtigt ist (§ 23 Absatz 1 der Landeswahlordnung). Die Eintragung im vorstehenden Feld „Vollmacht der oder des Wahlberechtigten“ erfüllt diese Voraussetzung.

<sup>2</sup> Gemäß § 43 Satz 2 der Landeswahlordnung ist das Merkblatt zur Briefwahl dem Wahlschein in sorbischer Sprache beizufügen, wenn es von der oder dem Wahlberechtigten im Wahlscheinantrag in sorbischer Sprache angefordert wird. Außerhalb des sorbischen Siedlungsgebiets kann dieser Punkt aus dem Antragsformular gestrichen werden.

## Wahlscheinantrag / Próstwa wo wólbny lisćik

Diesen Wahlscheinantrag nur ausfüllen, unterschreiben und bei der Gemeinde abgeben oder absenden, wenn Sie nicht in Ihrem Wahlraum, sondern in einem anderen Wahlbezirk Ihres Wahlkreises oder durch Briefwahl wählen wollen. Bei Wahl in einem Wahlraum muss der Wahlschein vorgelegt werden. In diesen Fällen

1. den Antrag in Druckschrift ausfüllen,
2. das Zutreffende ankreuzen ,
3. bei Rücksendung des Antrages auf dem Postweg diesen in frankiertem Umschlag (Beförderungsentgelt) absenden.

Tutu próstwu wo wólbny lisćik wupjelńće, podpisajće a pósćelće jenož, hdyž nochćeće w swojej wólbnej rumnosći wolić, ale w druhim wólbny wobwodze swojeho wólbneho wokrjesa abo z listom. Hdyž woliće we wólbnej rumnosći, maće wólbny lisćik předpožić. W tajkim padže

1. próstwu w čišćanym pismje wupjelńće,
2. štož přitrjechi, prošu nakřižikujće ,
3. pósćelće próstwu w frankěrowanej wobalce (ze zapłaćenym portom) z póštu wróćo

An die  
Gemeinde / gmejnje

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

### Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines / Próstwa wo wudžělenje wólbneho lisćika

Für die Landtagswahl am \_\_\_\_\_ beantrage ich die Erteilung eines Wahlscheines  
Za wólbny do krajneho sejma dnja \_\_\_\_\_ prošu wo wudžělenje wólbneho lisćika

- für mich / za sebje.  als Vertreterin oder Vertreter für nachstehend genannte Person /  
jako zastupjer/ka slědowaceje wosoby<sup>1</sup>

Familienname, Vornamen /

swójbne mjeno/předmjeno/-je: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum / datum naroda: \_\_\_\_\_

Anschrift / adresa: \_\_\_\_\_

(Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort / dróha, č. domu, póstowe čisło a město/wjes)

Der Wahlschein mit Briefwahlunterlagen / Wólbny lisćik a podložki za listowe wólbny

- soll an meine oben angegebene Adresse geschickt werden / pósćelće mi na horjeka podatu adresu.  
 soll an mich an folgende Adresse geschickt werden / pósćelće mi na slědowacu adresu:

\_\_\_\_\_  
(Vor- und Familienname / předmjeno a swójbne mjeno)

\_\_\_\_\_  
(Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort / dróha, č. domu, póstowe čisło a město/wjes)

- wird abgeholt / sej wotewzam.

- Es wird gebeten, das Merkblatt zur Briefwahl in sorbischer Sprache zu übersenden. (Gilt nur im sorbischen Siedlungsgebiet.) / Prošu pósćelće mi pokiwy za wólbny z listom w serbskej rěči. (To płáćí jenož w sydlenkim rumje.)<sup>2</sup>

\_\_\_\_\_  
(Datum / datum, Unterschrift der oder des Wahlberechtigten oder – bei Vertretung – der oder des Bevollmächtigten / podpis wólbokmaneje wosoby abo – w padže zastupowanja – społnomócnjeneje wosoby)

### Vollmacht der oder des Wahlberechtigten / Połnomóć wólbokmaneje wosoby

Ich bevollmächtige / Społnomócnjam

- zur Stellung des Antrags auf Erteilung eines Wahlscheines / k zapodaću próstwy wo wudžělenje wólbneho lisćika

- zur Abholung des Wahlscheines mit Briefwahlunterlagen / k wotewzaću wólbneho lisćika z podložkami za listowe wólbny

Familienname, Vornamen / swójbne mjeno, předmjeno: \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer / dróha, č. domu: \_\_\_\_\_

Postleitzahl, Ort / póstowe čisło, město/wjes: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum / datum naroda: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Datum / datum, Unterschrift der oder des Wahlberechtigten / podpis wólbokmaneje wosoby)

**Erklärung der oder des Bevollmächtigten** (nicht von der oder dem Wahlberechtigten auszufüllen) /  
**Wobkrućenje społnomócnjeneje wosoby** (nima wólbokmany/a wupjelnić)

Hiermit versichere ich, / Z tym wobkrućam  
Familiennamen, Vornamen / mjeno, předmjeno: \_\_\_\_\_,

dass ich nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Empfangnahme vertrete und bestätige den Erhalt der Unterlagen / zo wjace hač štyrjoch wólbokmanyh při přewzaću podložkow njezastupuju a wobkrućam, zo sym je dóstał.

\_\_\_\_\_  
(Datum / datum, Unterschrift der oder des Bevollmächtigten / podpis społnomócnjeneje wosoby)

- \_\_\_\_\_  
<sup>1</sup> Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass sie oder er dazu berechtigt ist (§ 23 Absatz 1 der Landeswahlordnung). Die Eintragung im vorstehenden Feld „Vollmacht der oder des Wahlberechtigten“ erfüllt diese Voraussetzung. / Štóž za někoho druheho wo podložki prosy, dyrbi z pisomnej połnomocu dopokazać, zo je k tomu woprawnjeny (§ 23 wotrězk 1 krajneho porjada wo wólbach). Zapisk w polu „Połnomóć wólbokmaneje wosoby“ tute wuměnjenje spjelnja.
- <sup>2</sup> Gemäß § 43 Satz 2 der Landeswahlordnung ist das Merkblatt zur Briefwahl dem Wahlschein in sorbischer Sprache beizufügen, wenn es von der oder dem Wahlberechtigten im Wahlscheinantrag in sorbischer Sprache angefordert wird. Außerhalb des sorbischen Siedlungsgebiets kann dieser Punkt aus dem Antragsformular gestrichen werden. / Po § 43 sadže 2 krajneho porjada wo wólbach ma so łopjeno z pokiwami za wólby z listom wólbnemu lisćikej w serbsčínje připołožić, je-li wólbokmana wosoba w próstwje wo wólbny lisćik w serbsčínje wo to prosyła. Zwonka serbskeho sydlenkeho ruma móže so tutón dypk z formulara za próstwu šmórnyć.